



Modulhandbuch

für den künstlerischen Lehramtsstudiengang
Musik an Realschulen (RS)

(Stand Juni 2019, gemäß Fachspezifische Bestimmungen (FsB) vom 04.07.2013)

Inhaltsverzeichnis

1. Verzeichnis der Abkürzungen	3
2. Allgemeine Hinweise	3
3. Modulbeschreibungen	4
Solistische Instrumental- und Vokalpraxis I	4
Solistische Instrumental- und Vokalpraxis II	6
Musikalische Strukturen und Kontexte I	8
Musikalische Strukturen und Kontexte II	10
Musikalische Strukturen und Kontexte III	11
Ensemblepraxis I	13
Ensemblepraxis II	14
Musikpädagogik I	15
Musikpädagogik II	17
Musikpädagogik III	18
Schulische Ensemblepraxis I	20
Schulische Ensemblepraxis II	22
Schulische Ensemblepraxis III	23
Fine	25

1. Verzeichnis der Abkürzungen

LASPO	Studien- und Prüfungsordnung für künstlerischen Lehramtsstudiengang Musik an Gymnasien als Doppelfach an der Hochschule für Musik Würzburg
LPO	Landesprüfungsordnung
FsB	Fachspezifische Bestimmungen
ECTS	Credit Points nach dem European Credit Transfer System
LP	Leistungspunkte (\cong Credit Points)
SWS	Semesterwochenstunden
E	Einzelunterricht (künstlerischer E: 1 SWS \cong 60 Minuten)
G	Gruppenunterricht (künstlerischer G: 1 SWS \cong 60 Minuten, weiterer G: 1 SWS \cong 45 Minuten = 1 akademische Unterrichtsstunde)
S	Seminar
Ü	Übung
V	Vorlesung
k. A.	keine Angaben (möglich)

2. Allgemeine Hinweise

Das Modulhandbuch besitzt keine Rechtsverbindlichkeit. Die Inhalte (auch etwaige Unstimmigkeiten) bezüglich Teilmodule, Anzahl der ECTS/LP, Prüfungsform, -umfang und -turnus beruhen auf den FsB in der Form ihrer amtlichen Bekanntmachung. Weitere Informationen zum Studium sind den LASPO zu entnehmen. Nur FsB und LASPO besitzen Rechtsverbindlichkeit. Eine knappe Übersicht der Module mit der Verteilung der ECTS/LP zur optimalen Gestaltung des Studienablaufs stellt darüberhinaus der Modulplan dar.

3. Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung		Modulcode			
Solistische Instrumental- und Vokalpraxis I					
Verwendbarkeit		Studiengang			
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)		Lehramt Musik an Realschulen			
Fachgruppe		Modulbeauftragte			
Instrumentale Fachgruppen und Gesang		Rudolf Ramming			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	10	11
Teilmodul(e)		Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	LP
Kernfach		E	4 x 60	4 x 1	4
Stimme		E	4 x 45	4 x 0,75	4
		G	2 x 60	2 x 1	1
Ergänzungsinstrument (2 Semester)		E	2 x 30	2 x 0,5	2
Lernergebnisse des Moduls					
<p>Die Studierenden können Werke instrumentenspezifischer Literatur verschiedener Genres und Epochen auf dem selbstgewählten Hauptinstrument erarbeiten und vortragen. Auf einem weiteren Instrument können sie technische und musikalische Grundlagen durch den Vortrag einfacher bis mittelschwerer Stücke nachweisen. Die Studierenden gehen verantwortungsvoll mit der Sprech- und Singstimme um und sind in der Lage, diese über längere Zeit weitgehend ermüdungsfrei zu gebrauchen und unter Beachtung von Atmung, Stütze und Stimmführung für geeignete Werke der Gesangsliteratur einzusetzen.</p>					
Lehr-/Lerninhalte					
<p>Kernfach (E): leistungsgemessene Erarbeitung von Werken unterschiedlicher Genres und Epochen, technisch-musikalische Grundlagen und Zusammenhänge am Instrument, Einführung in die künstlerischen / klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten, Reflexion des eigenen Spiels und Erarbeitungsprozesses</p> <p>Stimme (E/C): Sprach- und Stimmübungen, stimmphysiologisches Basiswissen, Erarbeitung von Texten und Gesangsliteratur unterschiedlicher Genres und Epochen</p> <p>Ergänzungsinstrument (E): grundlegende technische und musikalische Fertigkeiten und Ausdrucksmöglichkeiten</p>					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		<p>Im Teilmodul Stimme ist vom 1.-4. Semester Gesangsunterricht im Umfang von je 1 LP sowie im 1. und 2. Semester je eine Veranstaltung zu Sprechen/Stimmkunde im Umfang von je 0,5</p>			

	LPs zu belegen.
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete teilmodulübergreifende (Kernfach und Stimme) musizierpraktische Präsentation
Empfohlenes Prüfungssemester	4.
Prüfungsumfang	20 min
Prüfungsgegenstände	Mind. zwei Werke verschiedener Epochen
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	10
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils gültigen Fassung)

Modulbezeichnung			Modulcode		
Solistische Instrumental- und Vokalpraxis II					
Verwendbarkeit			Studiengang		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Realschulen		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Instrumentale Fachgruppen und Gesang			Rudolf Ramming		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	3,5	3
Teilmodul(e)			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Kernfach			E	2 x 60	2 x 1
Stimme			E	2 x 45	2 x 0,75
Lernergebnisse des Moduls					
Die Studierenden sind in der Lage, sich zunehmend komplexe Werke instrumentenspezifischer Literatur verschiedener Epochen auf dem Hauptinstrument zu erarbeiten und öffentlich vorzutragen. Weiterhin können die Studierenden die Stimme variabel für geeignete Werke verschiedener Epochen der Gesangsliteratur einsetzen.					
Lehr-/Lerninhalte					
Kernfach (E): Erweiterung und Vertiefung des Repertoires, der instrumentenspezifischen Technik und individuellen klanglichen / künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten, auf die sichere öffentliche Präsentation hinzielende Erarbeitung von Werken, Anleitung/Methoden zu grundlegend selbständiger Arbeit					
Stimme (E): Weiterführendes Stimmtraining, Verfeinerung und Ausbau der technisch-musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten, Auftrittstraining, Erarbeitung geeigneter Texte sowie Gesangsliteratur unterschiedlicher Genres und Epochen					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls			Im Teilmodul Stimme ist vom 5.-6. Semester Gesangsunterricht im Umfang von je 0,5 LPs zu belegen.		
Leistungsnachweis/Prüfungsform			Im Teilmodul Kernfach: Testat		
Empfohlenes Prüfungssemester			6.		
Prüfungsumfang			---		
Prüfungsgegenstände			---		
Bewertung (Noten)			Bestanden		
Gewichtung (Anteil in %)			---		
Prüfungsanmeldung			Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils aktuellen Fassung).		

Modulbezeichnung			Modulcode		
Musikalische Strukturen und Kontexte I					
Verwendbarkeit			Studiengang		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Realschulen		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikwissenschaft Musiktheorie			Christoph Henzel		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP
2 Semester	1.-2.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	8	7
Teilmodul(e)			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Strukturen			S/Ü	4 x 45	4 x 1
Kontexte			S	2 x 90	2 x 2
Lernergebnisse des Moduls					
<p>Die Studierenden kennen zentrale Fragestellungen der Historischen Musikwissenschaft und wichtige Entwicklungen der europäischen Musikgeschichte in ihren kulturellen und sozialen Kontexten.</p> <p>Mit dem Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, elementares Tonsatzhandwerk anzuwenden und können sich auf elementaren Ebenen der Gehörbildung orientieren.</p>					
Lehr-/Lerninhalte					
<p>Einführung in die europäische Musikgeschichte vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert bzw. vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart, zentrale Gattungen und Kompositionstechniken, ästhetische und musiktheoretische Fragestellungen sowie institutionelle und funktionelle Rahmenbedingungen in ihrem jeweiligen kulturellen und historischen Kontext.</p> <p>Kompositionstechniken schlichter 2- bis 3st. polyphoner Werke und einfacher Cantus firmus-Sätze des 16.-18. Jahrhunderts; hörende Erarbeitung der Bereiche Rhythmus, Harmonik, Melodik, Instrumentation, Intonation und Vom-Blatt-Singen auf elementarem Niveau.</p>					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Im Teilmodul Kontexte ist im 1. und 2. Semester je eine Überblicksvorlesung in Historischer Musikwissenschaften zu belegen.			
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Im Teilmodul Kontexte: Benotete Klausur in Musikwissenschaft			
Empfohlenes Prüfungssemester		1.			
Prüfungsumfang		90 min			
Prüfungsgegenstände		Themen der Musikgeschichte vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert bzw. vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart			

Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	5
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode		
Musikalische Strukturen und Kontexte II					
Verwendbarkeit			Studiengang		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Realschulen		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikwissenschaft Musiktheorie			Christoph Henzel		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	8	7
Teilmodul(e)			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Strukturen			S/Ü	4 x 45	4 x 1
Kontexte			V/S	2 x 90	2 x 2
Lernergebnisse des Moduls					
<p>Die Studierenden kennen wesentliche Entwicklungslinien der Populären Musik ab dem 19. Jahrhundert sowie Forschungsansätze zur Auseinandersetzung mit Populärer Musik.</p> <p>Sie können zentrale Fragen und Methoden der musikpsychologischen, -soziologischen und -ethnologischen Forschung in eigenständigen Präsentationen diskutieren.</p> <p>Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Grundlagen und einfache Techniken des Tonsatzhandwerks in kurzen Arrangements und Stilkopien (16. - 20. Jahrhundert) künstlerisch anzuwenden. Sie sind ferner in der Lage, einfache harmonische, melodische und rhythmische Strukturen hörend zu erfassen und wiederzugeben.</p>					
Lehr-/Lerninhalte					
<p>Entwicklung und Ausdifferenzierung der Populären Musik ab dem 19. Jahrhundert unter dem Einfluss gesellschaftlicher, kultureller und medialer Rahmenbedingungen, Methoden wissenschaftlicher Auseinandersetzung mit Populärer Musik.</p> <p>Fragen und Methoden musikpsychologischer, -soziologischer und -ethnologischer Themen (z. B. musikalische Entwicklung, Funktionen von Musik, Musikpräferenz, volksmusikalische Kulturen Europas).</p> <p>Grundlegende Funktionen von Musik als Tonsprache sowohl auf der Ebene satztechnischer Formeln als auch auf der Ebene der klassisch geprägten formalen Syntax (Analysen, Stilkopien und praktische Übungen)</p> <p>Hörende Erarbeitung der Bereiche Rhythmus, Harmonik, Melodik, Instrumentation, Intonation und Vom-Blatt-Singen auf einfachem Niveau.</p>					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		<p>Im Teilmodul Kontexte ist im 3. Semester eine Überblicksvorlesung in Historischer Musikwissenschaften zu belegen. Im 4. Semester ist eine Lehrveranstaltung in</p>			

	Systematischer Musikwissenschaften zu belegen.
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Im Teilmodul Strukturen: Benotete Klausur
Empfohlenes Prüfungssemester	4.
Prüfungsumfang	60 min
Prüfungsgegenstände	Ausgewählte Höraufgaben zu den Disziplinen Rhythmus, Harmonik, Melodik und ggfs. Instrumentation
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	4
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode		
Musikalische Strukturen und Kontexte III					
Verwendbarkeit			Studiengang		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Realschulen		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikwissenschaft Musiktheorie			Christoph Henzel		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	6	6
Teilmodul(e)			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Strukturen			S	2 x 45	2 x 1
Kontexte			Ü	2 x 90	2 x 2
Lernergebnisse des Moduls					
Die Studierenden können grundlegende analytische Techniken bei der Beschreibung musikalischer Werke anwenden, formale Zusammenhänge erkennen und Besonderheiten vor dem Hintergrund von Gattungstraditionen deuten. Mit dem Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, in verschiedenen (historischen) Stilen Kompositionshandwerk künstlerisch und analytisch anzuwenden.					
Lehr-/Lerninhalte					

<p>Analysemethoden und -techniken am Beispiel ausgewählter Werke aus unterschiedlichen Epochen; Anfertigung anspruchsvoller und auch umfangreicherer Stilkopien sowie Analysen bestehender Werke zu selbstgewählten Themenschwerpunkten aus dem Zeitraum des 16. – 21. Jahrhunderts.</p>	
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Im Teilmodul Kontexte ist im 5. und 6. Semester je eine Veranstaltung in „Formgeschichte/Analyse“ im Umfang von je 2 LPs zu belegen.
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Im Teilmodul Strukturen: Benotete Klausur in Tonsatz
Empfohlenes Prüfungssemester	6.
Prüfungsumfang	180 min
Prüfungsgegenstände	Anfertigung stilgebunder Tonsätze und musikalischer Analysen
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	4
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode		
Ensemblepraxis I					
Verwendbarkeit			Studiengang		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Realschulen		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Dirigieren			Christoph Dartsch		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP
3 Semester	1.-3.	Deutsch	Winter- /Sommersemester	12	6
Teilmodul(e)			Lehr- /Lernformen	Min.	SWS
Hochschulensembles			G	3 x 120	3 x 2
Ensembleleitung			G	3 x 120	3 x 2
Lernergebnisse des Moduls					
Die Studierenden lernen, sich vor der Gruppe gemäß der Aufgabe des Gruppenleiters positiv und zielorientiert zu verhalten, die Bedürfnisse der Gruppe wahrzunehmen und darauf angemessen zu reagieren.					
Als Teil der Gruppe lernen sie, das Verhalten der Leitenden zu reflektieren und erfahren die auf ein Ziel gerichteten Bedürfnisse der Gruppe unmittelbar.					
Lehr-/Lerninhalte					
Grundlagen der Dirigiertechnik, Probenmethodik, Chor-/Orchester-/Bigbandliteratur: Analyse und Möglichkeiten ihrer Interpretation unter besonderer Berücksichtigung historischer Aufführungspraxis, Beurteilung des technischen Schwierigkeitsgrads von Musikwerken, vokale/instrumentale Fertigkeiten.					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls			k. A.		
Leistungsnachweis/Prüfungsform			Testat im Teilmodul Hochschulensembles		
Empfohlenes Prüfungssemester			--		
Prüfungsumfang			--		
Prüfungsgegenstände			--		
Bewertung (Noten)			Bestanden		
Gewichtung (Anteil in %)			--		
Prüfungsanmeldung			--		

Modulbezeichnung			Modulcode		
Ensemblepraxis II					
Verwendbarkeit			Studiengang		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Realschulen		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Dirigieren			Christoph Dartsch		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP
3 Semester	4.-6.	Deutsch	Sommer-/Wintersemester	3	2
Teilmodul(e)			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Ensembleleitung			G	1 x 60	1
Hochschulensembles (1 Semester)			G	1 x 120	2
Lernergebnisse des Moduls					
Die Studierenden festigen ihr positives und zielorientiertes Verhalten gegenüber der Gruppe gemäß der Aufgabe des Gruppenleiters und entwickeln einen persönlichen Stil der Leitung. Als Teil der Gruppe vertiefen sie die Reflexion des Verhaltens der Leitenden.					
Lehr-/Lerninhalte					
Erweiterung der Dirigiertechnik, Differenzierung der Probenmethodik, Chor-/Orchester-/Bigbandliteratur: Vertiefung der Analyse und erweiterte Möglichkeiten ihrer Interpretation unter besonderer Berücksichtigung historischer Aufführungspraxis, Differenzierung der Beurteilung des technischen Schwierigkeitsgrads von Musikwerken, Differenzierung vokaler/instrumentaler Fertigkeiten, Grundlagen der Funktion der Kinderstimme, altersgerechte Methoden der Stimmbildung bei Kindern und Jugendlichen.					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Im Teilmodul Ensembleleitung ist im 3. oder 4. Semester eine Veranstaltung zu Kinder- und Jugendchorleitung im Umfang von 1 LP zu belegen.			
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Testat im Teilmodul Ensembleleitung			
Empfohlenes Prüfungssemester		--			
Prüfungsumfang		--			
Prüfungsgegenstände		--			
Bewertung (Noten)		Bestanden			
Gewichtung (Anteil in %)		--			
Prüfungsanmeldung		--			

Modulbezeichnung			Modulcode		
Musikpädagogik I					
Verwendbarkeit			Studiengang		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Realschulen		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikpädagogik			Thomas Münch		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP
2 Semester	1.-2.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	4	5
Teilmodul(e)			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Grundlagen I			V, S	2 x 90	2 x 2
Lernergebnisse des Moduls					
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Konzepte und Konzeptionen der Musikpädagogik in Geschichte und Gegenwart zu benennen und wesentliche musikdidaktische Standpunkte zeitlich einzuordnen. Sie können ziel- und themenorientiert musikpädagogische Fachliteratur recherchieren.</p> <p>Sie sind in der Lage, grundlegende eigene Standpunkte einerseits mit Blick auf die Entwicklung einer eigenen Lehrerpersönlichkeit und andererseits den schulischen Musikunterricht differenziert zu reflektieren.</p> <p>Studierende erwerben ein grundlegendes Methodenrepertoire und verfügen über basale musikdidaktische Kenntnisse.</p>					
Lehr-/Lerninhalte					
<p>Überblick über die wesentlichen Traditionslinien des Faches und über musikdidaktische Konzepte und Konzeptionen nach 1800 sowie die Fachdisziplinen der Musikpädagogik. Musikpädagogische Berufsfelder, Lehrerpersönlichkeit, Lernfelder und Perspektiven des schulischen Musikunterrichts stehen ebenso im Mittelpunkt wie Kompetenzfelder im Musikunterricht und ein erster Einblick in den bayerischen Lehrplan.</p>					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls			Es ist eine Veranstaltung zu Medienpraxis im Umfang von 1 LP zu belegen.		
Leistungsnachweis/Prüfungsform			Benotete Hausarbeit		
Empfohlenes Prüfungssemester			1.		
Prüfungsumfang			Max. 15 Seiten		
Prüfungsgegenstände			Konzepte und Konzeptionen der Musikpädagogik in Vergangenheit und Gegenwart		
Bewertung (Noten)			Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0		
Gewichtung (Anteil in %)			---		

Modulbezeichnung			Modulcode		
Musikpädagogik II					
Verwendbarkeit			Studiengang		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Realschulen		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikpädagogik			Thomas Münch		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP
1 Semester	3.	Deutsch	Wintersemester	2	3
Teilmodul(e)			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Grundlagen II			S	1 x 90	2
Lernergebnisse des Moduls					
Studierende kennen und benennen die unterschiedlichen Unterrichtsphasen sowie unterschiedliche Sozialformen und Methoden des musikbezogenen Lernens und Lehrens.					
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Musikunterricht zielorientiert zu entwerfen, Methoden der Musikdidaktik planvoll einzusetzen und sachangemessen zu begründen. Sie entwickeln analoge und digitale Medieninhalte und setzen sie themen- und schülergerecht ein.					
Lehr-/Lerninhalte					
Methoden und Instrumente der Unterrichtsplanung, Phasierung von Lernabläufen sowie Grundlagen der Unterrichtsbeobachtung und -reflexion.					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		k. A.			
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotete Hausarbeit			
Empfohlenes Prüfungssemester		3.			
Prüfungsumfang		Max. 15 Seiten			
Prüfungsgegenstände		Methoden und Instrumente der Unterrichtsplanung, Phasierung von Lernabläufen			
Bewertung (Noten)		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
Gewichtung (Anteil in %)		---			
Prüfungsanmeldung		Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)			

Modulbezeichnung			Modulcode		
Musikpädagogik III					
Verwendbarkeit			Studiengang		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Realschulen		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikpädagogik			Thomas Münch		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	2 + (2)	3 + (4)
Teilmodul(e)			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
(Fachpraktikum nur bei Wahl „Musik“)			(P)	(60)	(2)
(Kolloquium nur bei Wahl „Musik“)			(S)	(90)	(2)
Musikdidaktik			S	1 x 90	1 x 2
Lernergebnisse des Moduls					
<p>Studierende wenden das erworbene Methoden-Repertoire in begleiteten Unterrichtsversuchen an und sind mit Abschluss des Moduls in der Lage, Unterrichtsplanungen zu begründen, durchzuführen und zu bewerten. Sie geben fachlich begründetes Feedback in wertschätzender Weise.</p> <p>Studierende organisieren Wissensbestände ausgewählter musikpädagogischer Fragestellungen und entwickeln aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven eigene Standpunkte. Im Modul MP III kann die schriftliche Hausarbeit nach § 25 LPO I im Gegenstandsbereich Musikpädagogik im Umfang von 10 CPs geschrieben werden. Näheres dazu regelt § 29 LPO I.</p>					
Lehr-/Lerninhalte					
<p>Beobachtung, Beschreibung und Analyse gesehenen Unterrichts; Planung und Durchführung von Lehrproben in eigener Verantwortung, aber in fachlicher Begleitung; kollegiales Feedback innerhalb einer Lerngruppe.</p> <p>Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse aus lehramtsspezifischen musikpädagogischen Perspektiven und unter verschiedenen Fragestellungen.</p>					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls			Wird Musik im fachdidaktischen Praktikum gewählt, findet im 5. Fachsemester ein fachdidaktisches Praktikum (§ 34 Abs. 4 LPO I) im Umfang von 2 LPs statt. Es wird durch ein Kolloquium im Umfang von 2 LPs begleitet.		
Leistungsnachweis/Prüfungsform			Im Teilmodul Fachpraktikum: Testat		
Empfohlenes Prüfungssemester			5.		
Prüfungsumfang			k. A.		
Prüfungsgegenstände			---		
Bewertung (Noten)			Bestanden		

Gewichtung (Anteil in %)	---
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode		
Schulische Ensemblepraxis I					
Verwendbarkeit			Studiengang		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Realschulen		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikpädagogik			Lilo Kunkel und Gerhard Sammer		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP
2 Semester	1.-2.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	2	2
Teilmodul(e)			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Klassenmusizieren			S	2 x 60	2 x 1
Lernergebnisse des Moduls					
<p>Die Studierenden sind in der Lage eine PA „zum Klingen zu bringen“ und dabei ein schlüssiges Zusammenfügen einzelner Komponenten plausibel umsetzen und erklären zu können. Sie können im Wissen um stiltypische Regeln und Normen bei einem Bandsong jeweils zentrale Grooves, Sounds und Funktionen erkennen und diese auf Bandinstrumenten (Schlagzeug, Bass, Gitarre, Keyboard) spielen. Die Studierenden können einen Song unter Berücksichtigung musikalischer Kriterien und mit Blick auf die Lerngruppe auswählen, analysieren, didaktisch aufbereiten und einstudieren. Sie können die Besonderheiten von Aneignungs- und Umgangsweisen mit Populärer Musik sowie das erstellte Klassenarrangement respektive den Unterrichtsversuch reflektieren.</p>					
Lehr-/Lerninhalte					
<p>Kennenlernen und Reflexion musikpädagogischer Praxen im Bereich der Populären Musik, Grundkenntnisse im Spiel typischer Bandinstrumente (Schlagzeug, Bass, Gitarre, Keyboard), Umgang mit PA-Technik, Bandcoaching, Erstellung von Klassenarrangements und zugehörigen didaktischen Konzepten, Einstudierung mit entsprechender Zielgruppe, Reflexion der Unterrichtsversuche</p>					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		k. A.			
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotete mündliche Prüfung			
Empfohlenes Prüfungssemester		2.			
Prüfungsumfang		20 min			
Prüfungsgegenstände		Grundkenntnisse PA, Instrumentalspiel, Bandcoaching, Reflexion Unterrichtsbesuch			
Bewertung (Noten)		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
Gewichtung (Anteil in %)		5			
Prüfungsanmeldung		Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils gültigen Fassung)			

Modulbezeichnung			Modulcode		
Schulische Ensemblepraxis II					
Verwendbarkeit			Studiengang		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Realschulen		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikpädagogik			Lilo Kunkel und Gerhard Sammer		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	3	2
Teilmodul(e)			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Klassenmusizieren			S	2 x 60	2 x 1
Schulpraktisches Klavierspiel			E	2 x 30	2 x 0,5
Lernergebnisse des Moduls					
<p>Klassenmusizieren (S): Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen in der Vermittlung populärer Musik im vokalen Kontext, welche sie darauf vorbereiten, mit Schülern, Schulchören oder auch anderen Vokalensembles stilgerecht, effektiv, gesund und motivierend zu arbeiten.</p> <p>Schulpraktisches Klavierspiel (E): Die Studierenden können stilgerecht Lieder verschiedener Genres und Epochen begleiten und für die Tätigkeit als Musiklehrer stilgerecht improvisieren.</p>					
Lehr-/Lerninhalte					
<p>Klassenmusizieren (S): Jazz-/Rock-/Popchorliteratur mit Fokus auf Groove, Sound, Blend, Performance, verschiedene offene Probenmethoden und deren Reflexion und Anwendung in der Praxis</p> <p>Schulpraktisches Klavierspiel (E): Liedbegleitung, Improvisation, Blatt- und Partiturspiel</p>					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		k. A.			
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Im Teilmodul Klassenmusizieren: Benotete Präsentation in Jazz-Chorleitung oder Kinder- und Jugendchorleitung			
Empfohlenes Prüfungssemester		4.			
Prüfungsumfang		15 min			
Prüfungsgegenstände		Einstudierung eines Musikstücks			
Bewertung (Noten)		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
Gewichtung (Anteil in %)		4			
Prüfungsanmeldung		Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils gültigen Fassung)			

Modulbezeichnung			Modulcode		
Schulische Ensemblepraxis III					
Verwendbarkeit			Studiengang		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Realschulen		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikpädagogik			Lilo Kunkel und Gerhard Sammer		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	2	2
Teilmodul(e)			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Klassenmusizieren			S	1 x 60	1
Schulpraktisches Klavierspiel			E	2 x 30	2 x 0,5
Lernergebnisse des Moduls					
<p>Klassenmusizieren (S): Die Studierenden können Popgesangstechniken mit Gruppen stimmbildnerisch erarbeiten sowie grooveorientierte Chormusik mit vielfältigen Einstudierungsmethoden vermitteln. Sie besitzen ein sicheres Stilempfinden und eigene Klangvorstellungen für verschiedene Stile der Populärmusik, v. a. bezüglich, Groove, Sound, Phrasing und Performance und einen Überblick über die veröffentlichte, populäre Chorliteratur. Sie erwerben durch die praxisnahe Arbeit mit Schulchören Erfahrungen und Einblicke in das spätere Berufsfeld.</p> <p>Schulpraktisches Klavierspiel (E): Die Studierenden können stilgerecht Lieder verschiedener Genres und Epochen begleiten und für die Tätigkeit als Musiklehrer stilgerecht improvisieren. Sie können einfache Stücke vom-Blatt spielen.</p>					
Lehr-/Lerninhalte					
<p>Klassenmusizieren (S): Aspekte der Jazz- und Schulchorleitung, stilgerecht Anzählen, Erarbeitung mittelschwerer Arrangements, Einstudierung geeigneter Stücke und Konzert mit Schulchören, Vor- und Nachbereitung der Chorproben</p> <p>Schulpraktisches Klavierspiel (E): Liedbegleitung, Improvisation, Blatt- und Partiturspiel</p>					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	k. A.				
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Im Teilmodul Schulpraktischen Klavierspiel: Benotetes Vorspiel				
Empfohlenes Prüfungssemester	6.				
Prüfungsumfang	10 min				
Prüfungsgegenstände	(improvisierte) Liedbegleitung - ausführliche Hinweise und Informationen hängen aus				
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0				
Gewichtung (Anteil in %)	4				

Prüfungsanmeldung

Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils gültigen Fassung)

Modulbezeichnung		Modulcode			
Fine					
Verwendbarkeit		Studiengang			
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)		Lehramt Musik an Realschulen			
Fachgruppe		Modulbeauftragte			
Dirigieren Instrumentale Fachgruppen und Gesang Musikpädagogik Musikwissenschaft		Thomas Münch			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP
1 Semester	7.	Deutsch	Wintersemester	13,75	13
Teilmodul(e)		Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	LP
Kernfach		E	1 x 60	1	1
Stimme		E	1 x 45	0,75	1
Kontexte		S / Ü	2 x 90	2 x 2	2 x 2
Ensembleleitung		G	1 x 90	1,5	1
Hochschulensemble		G	1 x 120	2	1
Musikdidaktik		S	1 x 90	2	2
Klassenmusizieren		Ü	1 x 90	2	2
Schulpraktisches Klavierspiel		E	1 x 30	0,5	1
Lernergebnisse des Moduls					
<p>Kernfach: Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Werke instrumentenspezifischer Literatur verschiedener Epochen selbstständig zu erarbeiten und vorzutragen.</p> <p>Stimme: Sie können die Stimme variabel für geeignete Werke der Gesangsliteratur einsetzen.</p> <p>Kontexte: Die Studierenden sind in der Lage, ihr musikwissenschaftliches Wissen in kritischer Reflexion zu erweitern und zu vertiefen. Sie sind in der Lage, analytische Techniken in angemessener und differenzierter Weise auf Werke der europäischen Musikkultur des 17. bis 21. Jahrhunderts unter Berücksichtigung der gattungs- und kompositionsgeschichtlichen Entwicklung anzuwenden.</p> <p>Ensembleleitung / Hochschulensemble: Die Studierenden festigen in den Ensembles ihr positives und zielorientiertes Verhalten gegenüber der Gruppe gemäß der Aufgabe des Gruppenleiters und entwickeln einen persönlichen Stil der Leitung. Als Teil der Gruppe vertiefen sie die Reflexion des Verhaltens der Leitenden.</p> <p>Musikdidaktik: Die Studierenden kennen zentrale musikpädagogische Orientierungen, Konzepte und Konzeptionen und können diese angemessen kontextualisieren sowie eigenständig kritisch würdigen.</p>					

Klassenmusizieren: Kompetenz in der Entwicklung, Umsetzung und Reflexion von Unterrichtseinheiten mit Fokus auf das Klassenmusizieren. Kenntnis von Musiziermodellen, Grundlagen für Improvisation, Unterrichtsmaterialien und methodischen Varianten.

Schulpraktisches Klavierspiel: Studierende können für die Tätigkeit als Musiklehrer stilgerecht improvisieren und Lieder begleiten.

Lehr-/Lerninhalte

Kernfach: Erweiterung und Vertiefung künstlerischer und klanglicher Ausdrucksmöglichkeiten, Stabilisierung technischer Fähigkeiten und Ergänzung instrumentenspezifischen Repertoires. Vorbereitung auf die Präsentation der künstlerischen Arbeit bei zunehmender Sicherheit im öffentlichen Vortrag. Anleitung zu grundlegend selbständiger Arbeit und Erweiterung des Repertoires.

Stimme: Weiterführendes Stimmtraining durch Stimmübungen zur Stabilisierung, Verfeinerung und zum Ausbau der technisch-musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten. Erweiterung des Repertoires an Gesangsliteratur unterschiedlicher Genres und Epochen.

Kontexte: Fragen und Methoden musikpsychologischer, -soziologischer, -ethnologischer und musikhistorischer Themen. Vertiefte Erprobung von Analysetechniken am Beispiel ausgewählter Werke aus unterschiedlichen Epochen.

Ensembleleitung / Hochschulensemble: Erweiterung der Dirigiertechnik, Differenzierung der Probenmethodik, Chor-/Orchester-/Bigbandliteratur: Vertiefung der Analyse und erweiterte Möglichkeiten ihrer Interpretation unter besonderer Berücksichtigung historischer Aufführungspraxis, Differenzierung der Beurteilung des technischen Schwierigkeitsgrads von Musikwerken, Differenzierung vokaler/instrumentaler Fertigkeiten.

Musikdidaktik: Zentrale musikpädagogische Orientierungen, Konzepte und Konzeptionen, Verknüpfung des Fachs Musikpädagogik mit anderen wissenschaftlichen Disziplinen

Klassenmusizieren: Kenntnisse im Bereich von vokalen und instrumentalen Musizierformen im Hinblick auf die Anwendungsmöglichkeiten im schulischen Klassenunterricht. Kompetenz im methodischen Umgang mit Liederarbeitung, Bodypercussion, Musizieren mit Alltagsgegenständen etc., Praktische Unterrichtserfahrungen und Reflexion.

Schulpraktisches Klavierspiel: Liedbegleitung und -improvisation.

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Im Teilmodul Kontexte ist eine Veranstaltung im Umfang von 2 LPs in „Formgeschichte/Analyse“ und eine Veranstaltung zu Musikwissenschaft im Umfang von 2 LPs zu belegen.
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Im Teilmodul Kontexte: Benotetes Referat mit Handout in „Formgeschichte/Analyse; alternativ: schriftliche Hausarbeit
Empfohlenes Prüfungssemester	7.
Prüfungsumfang	Referat inkl. Handout: 45 min; Hausarbeit: Umfang von mindestens 6 Seiten
Prüfungsgegenstände	Analyse-Aufgabe
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	3

Prüfungsanmeldung

Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils gültigen Fassung)